

Kleine Anfrage: Verbot von privatem Feuerwerk in Schlieren

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats

In den letzten Jahren haben zahlreiche Schweizer Gemeinden aufgrund der zunehmenden Probleme rund um **privates Feuerwerk – insbesondere an Silvester** – Einschränkungen oder vollständige Verbote eingeführt. Beispiele wie Bauma, Rüti oder Wangen-Brüttisellen zeigen, dass solche Regelungen machbar und breit abgestützt sind. Gemeinsam ist diesen Gemeinden, dass **professionell organisierte, zentral durchgeführte Feuerwerke**, die behördlich bewilligt und kontrolliert werden, weiterhin erlaubt bleiben.

Die Gründe für diese Massnahmen betreffen auch Schlieren und treten vor allem in der Silvesternacht deutlich zutage:

Lärmbelästigung und Tierschutz:

Privates Feuerwerk wird häufig bereits Stunden oder Tage vor Silvester gezündet und dauert teilweise bis in die frühen Morgenstunden. Dies führt zu erheblichem Stress für Kleinkinder, ältere Menschen, Haustiere und Wildtiere und beeinträchtigt viele Personen im Alltag und Schlaf.

Umwelt- und Luftverschmutzung:

In der Silvesternacht steigen die Feinstaub- und Schadstoffwerte massiv an. Zusätzlich bleiben grosse Mengen an Plastikresten und nicht abbaubarem Abfall zurück, welche die Stadtreinigung belasten und die Umwelt beeinträchtigen.

Sicherheitsrisiken und Sachschäden:

Privat bezogene Feuerwerkskörper stellen ein erhöhtes Risiko dar, da sie oft unsachgemäss gezündet oder falsch gelagert werden. Dies führt jedes Jahr zu Verletzungen, Bränden oder Schäden an Gebäuden, Fahrzeugen und öffentlichen Anlagen – gerade in dicht besiedelten Gebieten wie Schlieren.

Kosten für die Allgemeinheit:

Die notwendigen Reinigungs- und Reparaturarbeiten verursachen zusätzliche Kosten, die von der Stadtgemeinschaft getragen werden.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie beurteilt der Stadtrat die aktuellen Probleme (Lärm, Umweltbelastung, Sicherheit) im Zusammenhang mit privatem Feuerwerk – insbesondere an Silvester – in Schlieren?**
- 2. Wie viele Einsätze leisteten die Stadtpolizei Schlieren und die Feuerwehr in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils im Zusammenhang mit Feuerwerk (z.B. Lärmklagen, Brände, Verletzungen, Sachbeschädigungen)?**

3. **Ist der Stadtrat bereit zu prüfen, ob die Polizeiverordnung oder andere relevante Reglemente angepasst werden können, um ein generelles Verbot von privatem, lärmendem Feuerwerk auf dem gesamten Stadtgebiet einzuführen?**
4. **Falls ein Totalverbot nicht umsetzbar ist:**
Ist der Stadtrat bereit, zumindest strengere Regulierungen zu prüfen.

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung meiner Fragen und für sein Engagement zugunsten der Sicherheit und des Wohlbefindens der Schlieremer Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen

Bashkim Maliqi

Gemeindeparlamentarier EVP Schlieren